



Rund 200 junge Tänzerinnen und Tänzer zauberten afrikanisches Flair ins Bregenzer Festspielhaus

Mit einer Choreographie, die im Rahmen der Bregenzer Festspiele umgesetzt wurde, hat Monika Mayer-Pavlidis heuer bereits überzeugen können.

Fast alle ihrer rund 200 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich nun an einem Projekt, das jüngst im Festspielhaus gezeigt wurde. Moussa Cissokho

und Georges Amegarvi aus Togo lieferten die Musik, die die Tänzer trug, als es galt, Ballett, Jazzdance und afrikanischen Tanz zu verbinden. FOTO: MAYER-PAVLIDIS